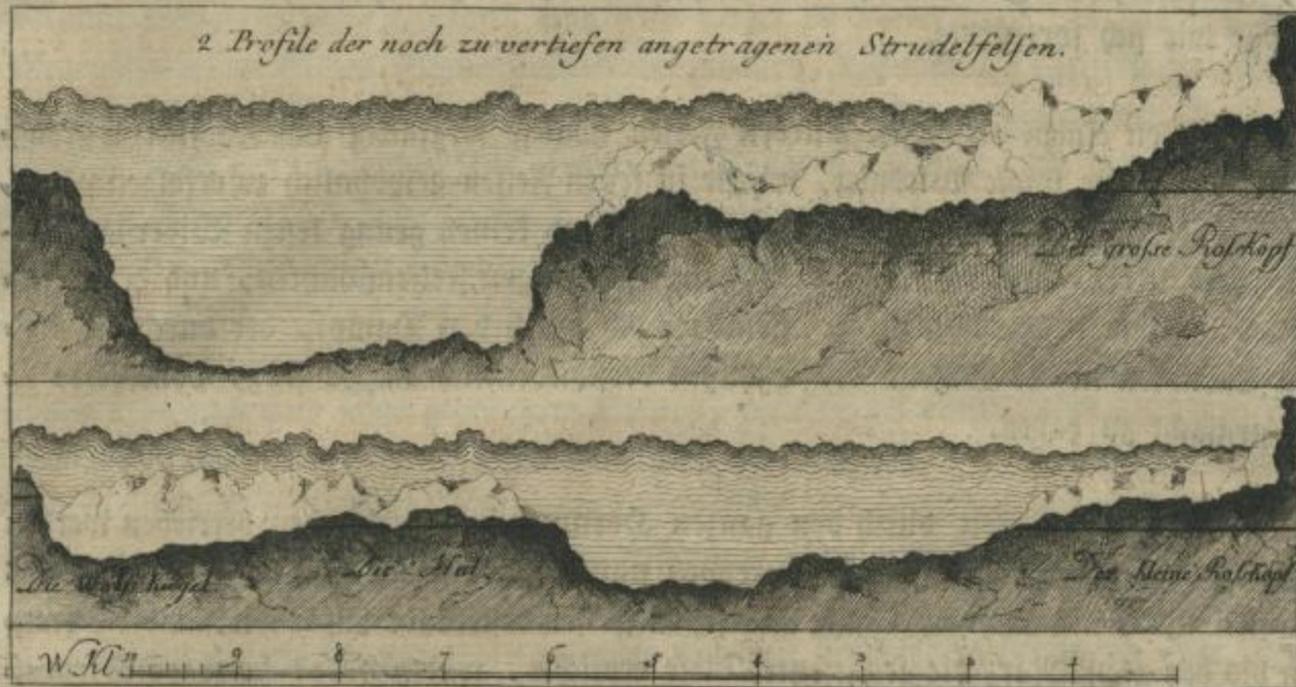




weggesprengt, mithin nur die schwärzer gezeichneten Theile bis zu den gedachten Linien noch wegzuschaffen.



Es war zwar der Antrag die Hutfelse, weil diese den schwer beladenen Schiffen am meisten schädlich * war, am ersten anzupacken; Weil es aber wegen des um diese Zeit ungewöhnlich großen Wassers nicht rathsam, und nachdem die Wasserhöhe durch die bald darauf erfolgte grimme Kälte beträchtlich gemindert wurde, wegen des häufig rinnenden Eises nicht thunlich war die schon ausgerüsteten Arbeitsschiffe über die Hutfelse in den freien Strom hinzustellen, mußte man an dem Wörterufer den Anfang machen, wo einige starke Schiffe angehäftet, an ihren Boden und Wänden mit dicken Pfosten verkleidet, und in einer schrägen Lage dem raschen Strome so entgegen gesetzt wurden, daß sie, wie ein wirksamer Treibsporen, die anprellenden Eisflöße abgeleitet, und Gelegenheit verschafft haben rückwärts im ruhigen Wasser ungehindert und so ergiebig fortzuarbeiten, daß, obwohl diese mühsame Arbeit wegen zeitlich eröffneter Schifffahrt nicht lange ** (nur 19. Tag) gedauert hatte, in dieser kurzen Zeit eine 10. Klafter lange Strecke dieses felsigten Ufers zur bestimmten Tiefe niedergesprengt, und die losgemachten Felsenstücke um den Strudelrinnal zu reinigen, aus dem Wasser herausgehoben worden sind.

Der meiste Theil dieses Ufers bestund aus der härtesten Steingattung, und brach in sehr großen Stücken. Da aber im folgenden Winter die Wegsprengung dieses Ufers fortgesetzt werden sollte, zeigten sich einige schichtenweise zusammenhängende

A 2

mürbe

* Der seichtste Theil dieser Hutfelse lag bei vorigem sehr kleinen Herbstwasser nur $2\frac{1}{2}$ Schuh, oder 5 Semunde tief. Bei welcher Tiefe schwere Transportschiffe ohne einen Theil der Ladung auszuschießen nicht vorkommen; damals aber (zu Anfang des Janners 1782.) lag er über fünf Schuh unter Wasser.

** Der Umstand, daß die Strudelarbeiten nebstdem, daß sie nur in der ungestümsten Jahreszeit vorgenommen werden müssen, auch manchen Winter nur wenige Tage ununterbrochen forsdauern könnte, ist Ursach, daß sich die zur Vollendung derselben erforderliche Zeit nicht bestimmen läßt.